

Frau Bezirksverordnete Sabine Röhrbein

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0772/VI

über

Bauarbeiten Hermann-Hesse-Straße

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Wann wurde die Fahrbahndecke in der Hermann-Hesse-Straße im Abschnitt zwischen Tschaikowskistraße und Pastor-Niemöller-Platz in Fahrtrichtung Pastor-Niemöller-Platz abgetragen und welche Baumaßnahmen sind hier in welchem Zeitraum en detail vorgesehen?*

Die Fahrbahndecke wurde am 07. und 08. Dezember 2010 abgefräst. Am Mittelstreifen wurden die Bordsteine in der Zeit vom 08.12. bis 13.12.2010 verlegt. Parallel hierzu erfolgte die Regulierung von Schachtabdeckungen und Regenabläufen. Danach sollte der Einbau der Asphaltsschichten erfolgen, was leider infolge der heftigen winterlichen Witterung nicht mehr möglich war. Als Gesamtbauzeit waren ca. 2 Wochen geplant.

2. *Wann sollen die Bauarbeiten in diesem Abschnitt wieder aufgenommen werden? Wann sollen auf der Gegenfahrbahn welche Baumaßnahmen erfolgen?*

Die Arbeiten wurden am 21.03.2011 wieder aufgenommen und sind am 25.03.2011 beendet worden.

Die Gegenfahrbahn ist bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung für das Schlaglochprogramm 2011 angemeldet worden. Da die Gegenfahrbahn bereits 1995 eine komplett neue Schwarzdeckenfahrbahn erhalten hat, ist nur eine abschnittsweise Instandsetzung vorgesehen.

3. *In welcher Form hat das Bezirksamt die Anwohnerinnen und Anwohner über die Bauarbeiten informiert und ist es dabei explizit auf die zusätzliche Lärmbelastigung eingegangen?*

Die Hermann-Hesse-Straße ist eine Ersatzmaßnahme für die im Schlaglochprogramm 2010 angemeldete Straße vor Schönholz. Die Baumaßnahme, Straße vor Schönholz, konnte infolge umfangreicher Baumaßnahmen im Bezirk Reinickendorf (Bau der Klemkestraße mit erheblichen Umleitungsverkehr und Vollsperrung der Sommerstraße) verkehrstechnisch nicht abgesichert werden, so dass die Verkehrslenkung Berlin und die Berliner Verkehrsbetriebe -Bus- keine Zustimmung zur Durchführung der Baumaßnahme, Straße vor Schönholz, gegeben haben. Um das aus dem Schlaglochprogramm 2010 zur Verfügung stehende Geld nicht verfallen zu lassen, wurde aus diesem Grund mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung das Bauvorhaben Hermann-Hesse-Straße bestätigt.

Infolge der Kurzfristigkeit zur Festlegung der Ersatzbaumaßnahme ist eine Information über die Bauarbeiten an die Anlieger nicht erfolgt.

4. *Hat das Bezirksamt eine Sperrung des Straßenabschnitts auch über die Zeit der konkreten Bauarbeiten hinaus erwogen, um die Anwohnerinnen und Anwohner vor Lärmbelastigung zu schützen?*

Bei der Hermann-Hesse-Straße handelt es sich um eine übergeordnete Straße, im STEP-Netz mit Stufe 2 klassifiziert. Nach Fertigstellung der Asphaltsschichten ist davon auszugehen, dass die Lärmbelastigung deutlich reduziert ist.

5. *Wie sorgt das Bezirksamt dafür, dass das ausgewiesene Tempo 30 eingehalten wird?*

Das ausgewiesene Tempo 30 ist durch die Straßenbaubehörde angeordnet worden, um eine weitere Schädigung des Straßenbaukörpers möglichst zu verhindern bzw. zu reduzieren.

Wenn Beschwerden über subjektiv empfundene mögliche Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beim Bezirksamt Pankow eingehen, werden diese zuständigkeitshalber an den für die Geschwindigkeitsüberwachung zuständigen Polizeipräsidenten in Berlin, Direktion 1, weitergeleitet.

6. *Welche Anfragen, Beschwerden oder sonstigen Vorkommnisse sind dem Bezirksamt in Bezug auf diese Bauarbeiten, den Zustand der Straße und das Umfeld bekannt und wie gedenkt das Bezirksamt darauf zu reagieren bzw. hat es reagiert?*

Im Zuge des Baugeschehens im Dezember 2010 und danach, sind im für die Durchführung der Baumaßnahme zuständigen Tiefbauamt mehrere telefonische Anfragen eingegangen. Diese wurden entsprechend den angefragten Informationen beantwortet und um Verständnis gebeten.